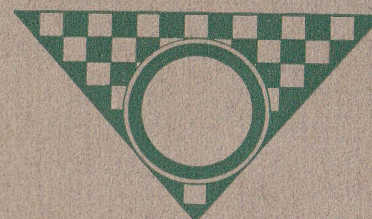
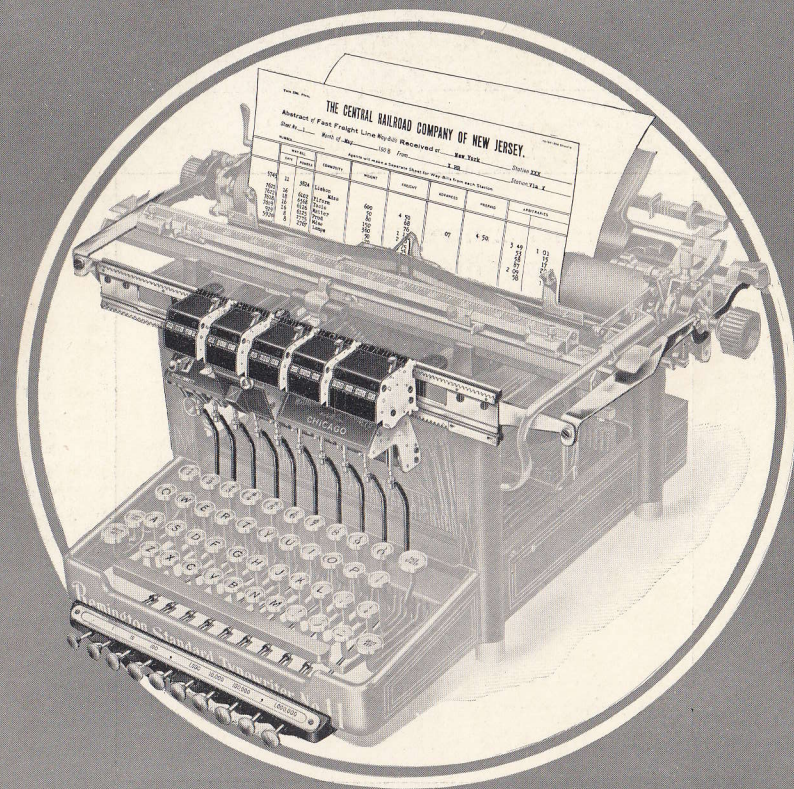




Quelle: Sammlung H. Strehler c/ Rohr
gescannt mit freundlicher Erlaubnis
typewriters.ch 2017

MISS REMINGTON
erklärt das neue
Modell XI mit der
Wahl-Additions-
und Subtraktions-
vorrichtung



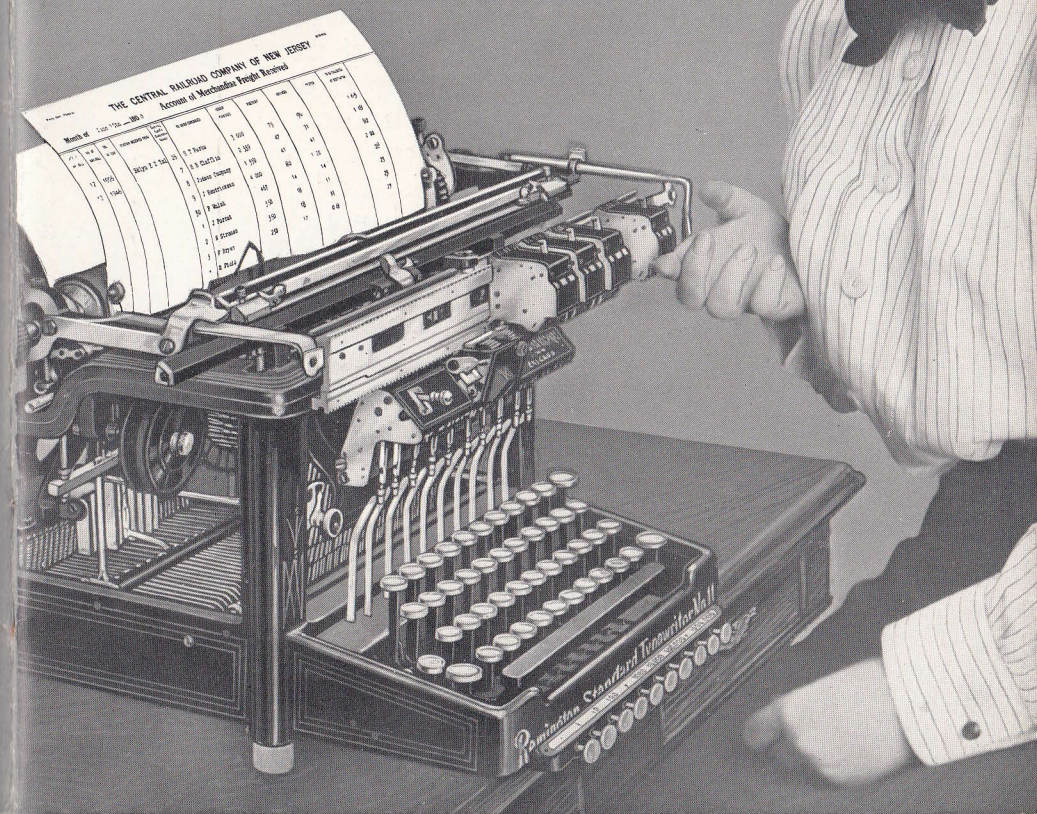


Modell 11 der Remington-Schreibmaschine mit Additions- und Subtraktionsvorrichtung.

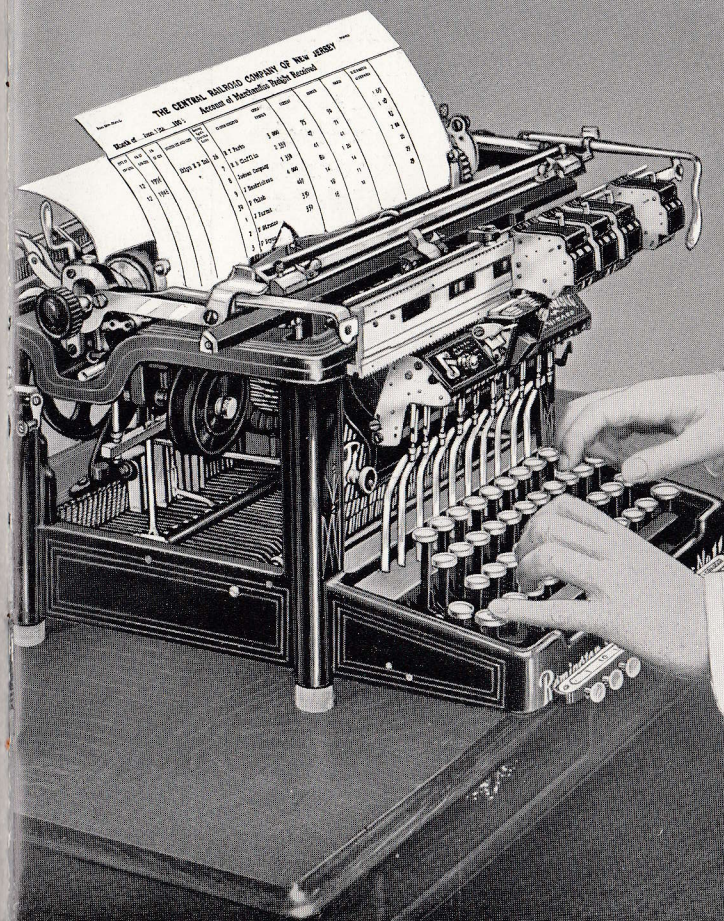
Als ich zum ersten Male mit der subtrahierenden und addierenden Remingtonmaschine arbeitete, gewann ich sofort die Überzeugung: dies ist die Schreibmaschine, die man braucht! Die einzige, die für *jede* Arbeit paßt. Die Vielseitigkeit, mit der man sie verwenden kann, erregte meine Bewunderung. Ich habe eine Schreibmaschine, wenn ich schreiben will und eine Rechenmaschine, wenn ich zu addieren oder zu subtrahieren habe. Schreib- und Rechenmaschine in einer vereinigt, das sagt mehr als alle Worte.



Ich nehme an, Sie kennen Modell 11 unserer Remington-Billing-Maschine bereits, so daß ich mich darauf beschränken kann, die neue *Wahl-Additionsvorrichtung* zu erklären. Diese ist vorn an der Maschine angebracht und besteht aus den rechnenden Zählwerken, die an der Zahnstange, auf welche ich zeige, montiert sind, und dem antreibenden Mechanismus, welcher mit den Tasten des Griffbrettes verbunden ist.



Die Wahl-Additions- und Subtraktionsvorrichtung erfordert keinen besonderen Antriebs-Mechanismus, auch sieht man keinerlei Abweichungen vom altgewohnten Bild der Remington-Schreibmaschine. Die vereinigte Schreib- und Additionsmaschine wird genau in derselben Art in Tätigkeit gesetzt, wie die einfache Schreibmaschine: durch Niederdrücken der Tasten auf dem Griffbrett. Das Addieren und Subtrahieren wird durch die gewöhnlichen Zahlentasten, in der oberen Reihe, automatisch ausgeführt. Die Remington-Wahlmaschine schreibt und addiert so schnell, als die Finger die Tasten anschlagen können und der Gebrauch ist so einfach, wie der der Remington allein.



Dies ist der Mechanismus, welcher addiert, das sogenannte »Zählwerk«. Es ruht auf der Zahnstange, kann nach rechts und links verschoben und vor Ablauf einer Sekunde von der Maschine abgenommen oder wieder aufgesetzt werden. Hier, an der Vorderseite des Zählwerks ist jede Veränderung d. h. jede Addition sofort sichtbar. Das Zählwerk wird an jener Stelle der Zahnstange eingestellt, an welcher die Zahlenkolonnen sich befinden, und korrespondiert durch die Greifer der Tabulatorstange genau mit den Stellenwerten der Tabulator-Vorrichtung.



Die Anordnung des Zählwerks auf der Maschine ist für den Arbeitenden außerordentlich bequem. Sehen Sie, es steht gerade vor meinen Augen, so daß ich ebenso schnell die Summe auf dem Apparat, wie die auf dem Papier lesen kann. Alle Resultate sind *sofort* und *dauernd sichtbar*. Jede geschriebene Zahl ist in dem Werk vermerkt.



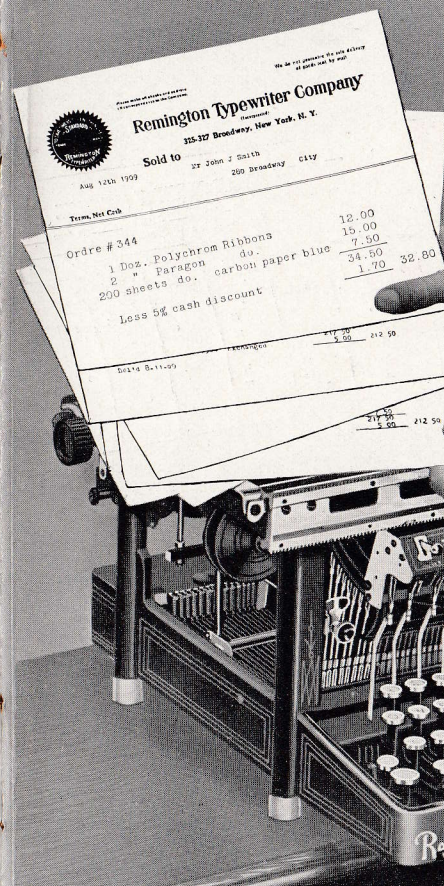
① ②



① ③

Die Einstellung eines Zählwerkes ist ungemein einfach. Es läßt sich auf jeden beliebigen Punkt der Zahnstange schieben, wogerade eine Zahlenkolonne addiert werden soll. Mit Leichtigkeit kann man die verschiedensten Formulare beschreiben. Man verstellt die drehbare Tabulatorzahnstange, rückt das Zählwerk auf die Stelle, welche der jetzigen Anordnung der Tabulatorklammern entspricht und die Arbeit kann beginnen.

Hier gleich ein Beispiel, von wie großem Vorteil die leichte Umstellbarkeit des Zählwerks ist. Ich habe die Beträge einer Rechnung in eine Kolonne geschrieben, und den Gesamtbetrag an die Seite. Um diese Gesamtsumme seitlich auszuwerfen, brauchte ich nur das Zählwerk zu verstellen — die Arbeit einer Sekunde. Zwei Greifer der Tabulatorstange ein für alle Mal entsprechend eingestellt, fixieren die Entfernungen der Zählwerke bezw. der Kolonnen.





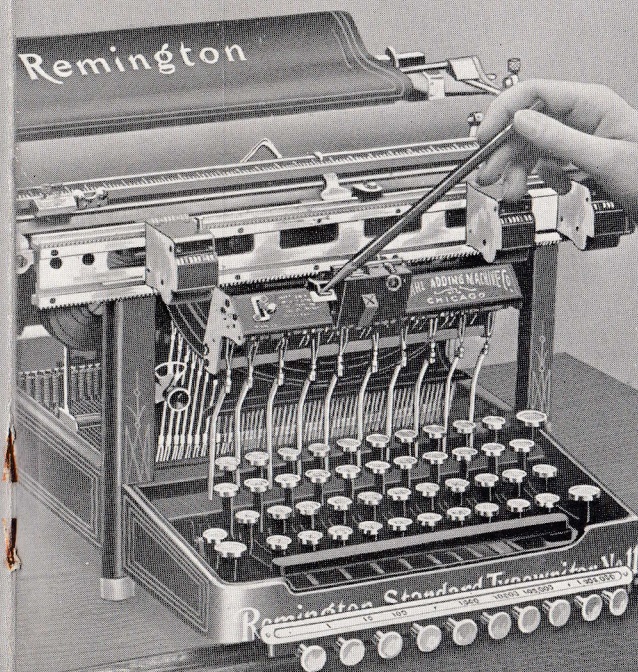
Natürlich beschränkt sich die Remington-Wahlmaschine nicht auf das Schreiben und Addieren einer einzigen Kolonne von Zahlen. Ich kann im Gegenteil soviel verschiedene Zahlenreihen addieren, als auf eine Seite gehen und die Kolonnen so dicht aneinander rücken, wie es mir paßt. Um kurz zu sein: Für die Anzahl der Kolonnen, die mit der Remington-Wahl geschrieben werden können, gibt es überhaupt keine Grenze, sofern die Länge des Wagens und die Breite des Papiers ausreichen.

Es versteht sich von selbst, daß ich in derartigen Fällen für jede Kolonne ein besonderes Zählwerk benutzen muß.

Dies ist der Additions- und Subtraktionshebel, ein ausschließliches Kennzeichen der Remington-Wahlmaschine.

Wenn dieser Hebel im rechten seitigen Einschnitt eingestellt ist, addiert die Maschine; wenn er links eingestellt ist, subtrahiert sie; in einer Sekunde kann ich den Hebel von einem Einschnitt zum anderen bewegen.

Das ist alles, was vom Additions- und Subtraktionshebel zu sagen ist, aber es genügt, um zu zeigen, daß die Remington-Wahlmaschine einzig in ihrer Art ist, denn sie ist die einzige Schreibmaschine, welche je nach dem man es will, addiert oder subtrahiert.



Der Vorteil, welcher in der Subtraktionsvorrichtung liegt, ist unbegrenzt. Fortwährend kann ich mir damit auf praktische Art und Weise helfen. Mache ich durch Anschlagen einer falschen Taste einen Fehler, so ist die Arbeit nicht verdorben, denn ich kann ihn schnell mit Hilfe des Subtraktionshebels wieder verbessern. Und wenn ich einen Creditposten, eine Frachtvergütung oder einen sonstigen Abzug einzufügen habe, so wird mir dies nur durch den Subtraktionshebel ermöglicht. — Mit einem Worte, ich bin so von der Wichtigkeit des Subtraktionshebels überzeugt, daß ich gern behaupte, eine Additionsmaschine ohnediese Vorrichtung kann ihren Zweck niemals voll erfüllen.



Dies ist das Rädchen, mit dessen Hilfe ich in verschiedenen Farben schreiben kann. Ich finde das zweifarbige Band für das Schreiben von Endsummen und Subtraktionen sehr vorteilhaft. Wenn ich bei Eintragungen einen Creditposten oder einen Abzug verrechnen muß, schreibe ich den subtrahierenden Posten rot. Dadurch wird er von den anderen Eintragungen gut unterschieden.

Den Kunden, die derartige Rechnungen erhalten, gefällt diese Einrichtung ebenso gut wie mir.



Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit besonders auf jenen Hebel lenken, der den Rechenmechanismus ausschaltet. Ist dieser Hebel nach oben gestellt, so ist die Remington-Wahlmaschine sowohl eine Schreibmaschine als auch eine Additions- und Subtraktionsmaschine. Ist der Hebel nach unten gestellt, so ist sie nur eine Schreibmaschine, an der jede Rechenvorrichtung vollkommen ausgeschaltet ist. Und das Großartige dabei ist, daß ich die Rechenvorrichtung *sofort* durch einen kurzen Hebeldruck wieder einschalten kann.



Auch beim Addieren wird der Ausschaltehebel vielfach in Anspruch genommen. Zum Beispiel hier, wo die Ziffern des Datums, die doch keinesfalls mitgerechnet werden dürfen, zufällig gerade über der Additionskolonne stehen. Nicht minder weiter unten wo es Endsummen zu übertragen gibt. Ein winzig Ding, dieser Ausschalt- hebel, aber imstande, die schwer- sten Aufgaben zu lösen.

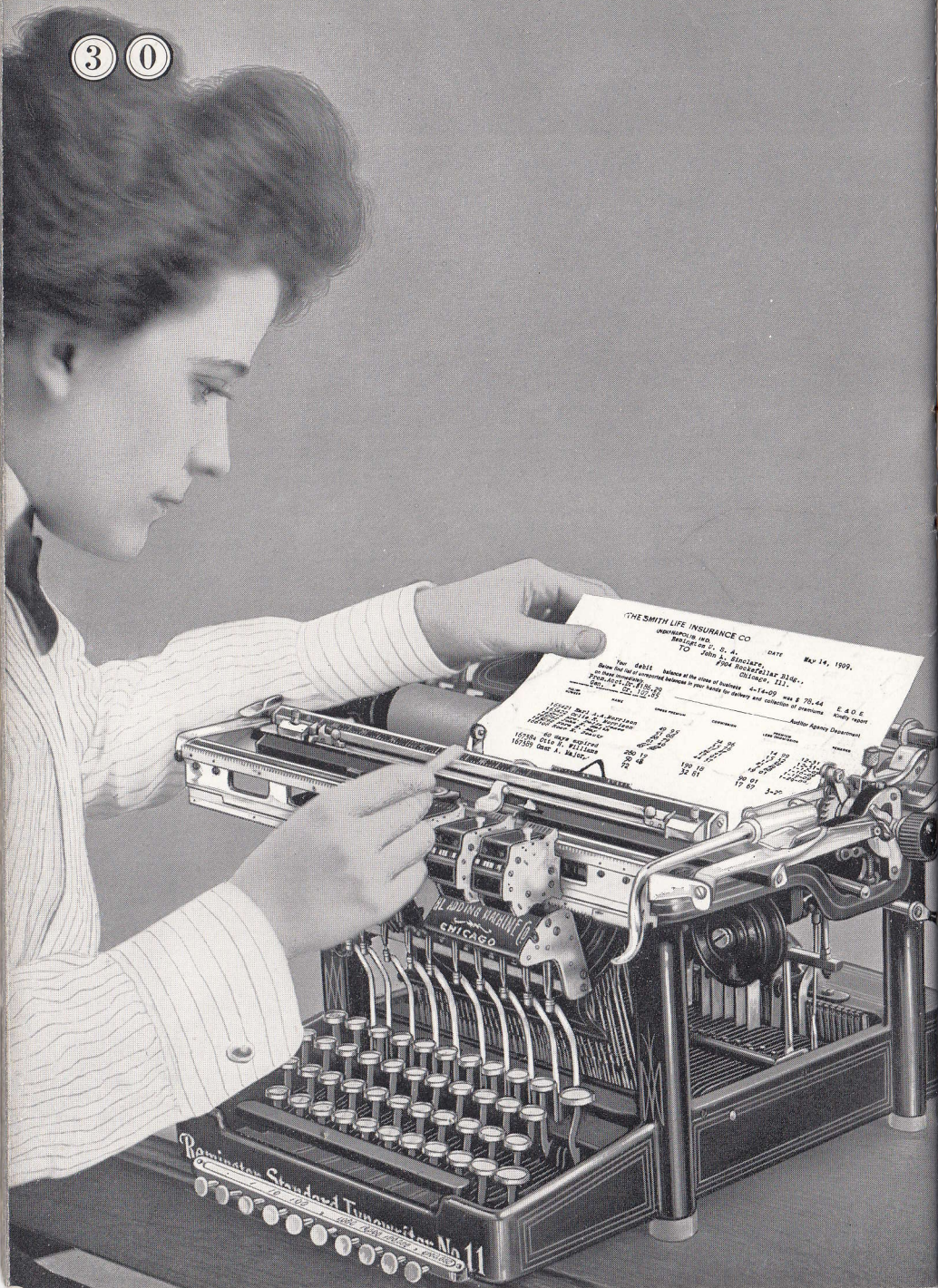


Irren ist menschlich. Aber die Wahl-Vorrichtung irrt nicht! Sie kann nicht falsch gebraucht werden.

Beachten Sie bitte, daß, wenn ich eine Additionstaste herunterdrücke, sie nicht in ihre Normal-lage zurückkehren kann, bis ich den Anschlag ausgeführt habe, und daß solange alle anderen Tasten gesperrt sind.

Daraus erhellt, daß jeder Druck auf eine Additionstaste ein voller Anschlag sein muß, und daß es ganz unmöglich ist, mehr als eine Additionstaste auf einmal anzuschlagen. In anderen Worten, wie unaufmerksam der Schreiber auch sein mag, die Maschine ist für sich selbst verantwortlich, und muß richtig addieren.



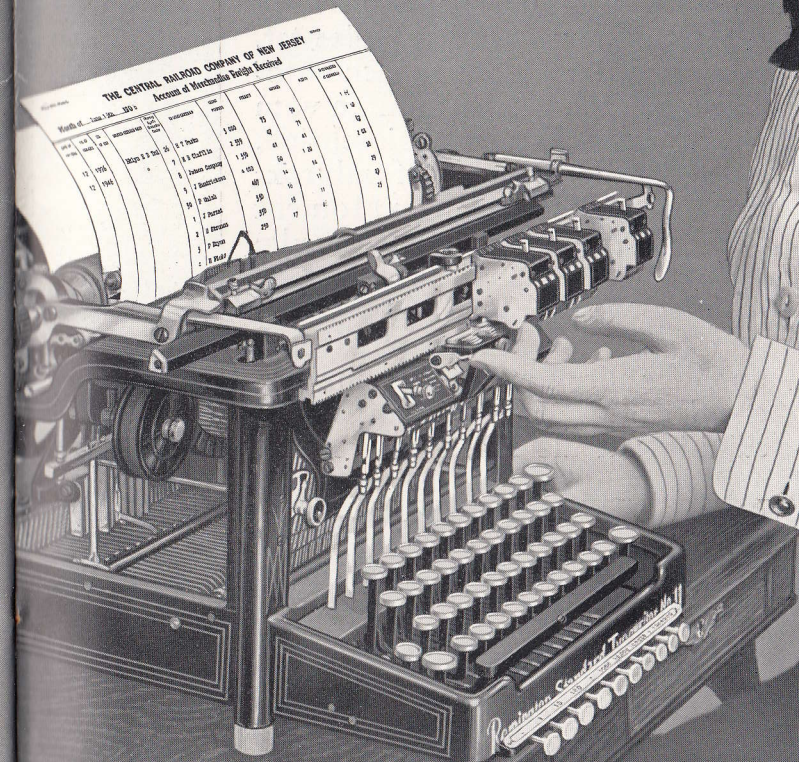


Die Remington-Wahlmaschine schützt auch vor Irrtümern bei der Tabulatorarbeit. Sollte beim Gebrauch des Tabulators ein Fehler unterlaufen, so werden die Tasten sofort ausgeschaltet; die Maschine hört ganz einfach auf zu arbeiten, bis der Fehler verbessert worden ist. Sie werden gern glauben, daß ich froh bin an einer Maschine zu arbeiten, die mich der Mühe enthebt, meine Fehler zu suchen.

Hier ist ein sehr wichtiger Punkt — das Schreiben von Endsummen.

Wenn ich die Endsumme schreibe, stelle ich den Hebel auf Subtraktion; auf diese Weise subtrahiere ich die Endsumme aus dem Register, indem ich sie schreibe. Jetzt habe ich gleich eine Kontrolle der Ausrechnung, denn ist die Arbeit richtig, so muß das Register auf Null zurückkehren.

Dies ist aber auch ein glänzender Beweis, wie die Remington-Wahlmaschine Schritt für Schritt ihre eigene Arbeit kontrolliert.



Ich möchte Ihnen jetzt noch ein Formular zeigen, welches ich soeben fertiggestellt habe und das recht deutlich die unübertrefflichen Fähigkeiten der Remington-Wahl-Maschine veranschaulicht. Ich habe in das Formular die Überschriften und die Bezeichnungen eines jeden Postens geschrieben. Zu jeder Position habe ich den Betrag gesetzt und während ich dies tat, addierten die Kolonnen sich automatisch. Ich las die Summe vom Registerab; während ich schrieb, stellte ich den Hebel auf Subtraktion, dadurch hatte ich im Moment der Fertigstellung eine Kontrolle meiner Arbeit. Dem Gang des Geschäftes entsprechend, fertigte ich die erforderlichen Durchschläge an, und dies alles konnte ich ganz mechanisch tun, indem ich mich vollständig auf die Maschine verließ.

LANDERS, FRARY & CLARK				HARDWARE SALES		M-R		697
				TOTAL	CK	LABOR	STOCK	
Nov 8 1908								
Landers Frary & Clark								
New York City								
Freight N Y								
#1870								
1	Oro Knives	98642		8 00				
3	Doz Butcher Kns	10322	4 00	12 00				
1	Only Cake Knife	11742		4 00				
1	* Cold Meat Fork	4733		3 00				
4	* Butter Kns	7353		6 00				
1/2	Doz Bread & Butter Kns	7774		5 00				
				38 00				
				7 50				
					30 40			
11/2/08								
Order Complete								
(n)								
LANDERS, FRARY & CLARK, DUPLICATE. LANDERS, FRARY & CLARK, DUPLICATE.								
LANDERS, FRARY & CLARK. NEW BRITAIN, CONN. U.S.A. Nov 8 1908 NEW YORK, CHICAGO, SAN FRANCISCO, BOSTON.								
SOLD TO Landers Frary & Clark New York City N Y								
Shipped Via Freight Customers Order #1870								
1	Oro Knives	98642	4 00	8 00				
3	Doz Butcher Kns	10322		4 00				
1	Only Cake Knife	11742		3 00				
1	* Cold Meat Fork	4733	1 50	6 00				
4	* Butter Kns	7353	10 00	5 00				
1/2	Doz Bread & Butter Kns	7774		38 00				
				7 50				
					30 40			
11/2/08								
Order Complete								
(n)								
1 Case								

Generalvertretung für die Schweiz:

ANTON WALTISBÜHL

Remingtonhaus **ZÜRICH** Bahnhofstr. 46

Kataloge und Prospekte

der

Firma Anton Waltisbühl, Zürich



Möbel-Kataloge:

Möbel-Katalog A (Pulte, Stühle, Schreibmaschinen, Tischchen, Vorzimmergarnituren etc.)

Möbel-Katalog B (Registratur-Schränke jeder Art, Büchergestelle, amerikan. Bücherschränke „Union“, Telephon-Kabinen, Zeitungshalter etc.)

Möbel-Katalog C (amerikanische Kartenregistratur u. Briefablage „Vertikal“)

Kassen- und Dokumentenschränke „Adolphe“
(feuer- und diebessicher)

Schreibmaschine „Remington“

Duplikator „Ellams“

Kopiermaschine „Paragon“

Automat-Öfen (Dauerbrandöfen mit Selbstregulierung)

Papier-Muster-Bücher

Füllfederhalter „Waterman“

Farbbänder, Kohlenstoffpapiere, Registratur-Artikel
jeder Art, kleinere Büroartikel jeder Art,
Kopierpressen und Kopiermaterial